

Individuelle Beratung zum übergreifenden Thema nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen

Angebote für die Grundschule

Internet: Recht oder Luxus in Zeiten des Coronavirus?

mit Susana Fernandez de Friboese

Corona und das digitale Lernen

mit Heike Kammer

Elektroschrott – ein Schatz mit schweren Folgen

mit Jani Makowski

Kannst du zum Spielen einladen, ohne zu sprechen?

mit Yariela Badtke

Angebote für die Sekundarstufe

Digitalisierung, Privilegien, Machtstrukturen

mit Jeronimo Dantas de Oliveira

Das Internet auf meinem Handy braucht Lithium im Akku

mit Evelyn Linde

Handy/Smartphone: Rohstoffreichtum FAIRteilen

mit Antoine Segbeu

FinTech goes South: mobiles Geld für Kenia

mit Lysan Stemmler

Angebote für jede Schule

**BREBIT – themenspezifische Expertise für die
Umsetzung des Rahmenlehrplans**

mit Magdalena Freudenschuß

„Faire Schule“ in Brandenburg werden

mit Stephanie Günther

Süd-Nord-Schulpartnerschaften lebendig gestalten

mit Birgit Mitawi

Mehr globale Themen in die Schule bringen – Fortbildungen

mit Uwe Berger

www.brebit.org/angebote

BREBIT-Koordinationsgruppe

In Trägerschaft von
Demokratie und Integration Brandenburg e. V.
Zum Jagenstein 1, 14478 Potsdam
Tel. (0331) 747 80 25, Fax (0331) 747 80 20
info@brebit.org, www.brebit.org

**Bitte melden Sie sich bis zum 1. Oktober an
und wählen Sie dabei einen Workshop aus.
TIS-Datenbank: 20L4104 03**

**tisonline.brandenburg.de oder
info@brebit.org**

Veranstaltungsort

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM)
Berlin-Brandenburg-Saal, 14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

aus Richtung Potsdam: von Potsdam (Hbf.) mit RB 22 Richtung Berlin-Schönefeld bzw. Königs Wusterhausen oder mit den Bussen, 619 oder 715, bis Ludwigsfelde-Struweg

aus Richtung Berlin: von Berlin-Schönefeld in Richtung Potsdam mit der RB 22 eine Station bis Ludwigsfelde-Struveshof, mit RE3 Richtung Falkenberg (Elster) oder Lutherstadt Wittenberg oder mit RE4 (ODEG) Richtung Jüterbog bis Ludwigsfelde Bahnhof, weiter mit dem Bus, Linien 619, 621, 702, 750 nach Ludwigsfelde-Struveshof.

Vom Bahnhof Ludwigsfelde-Struveshof sind es nur wenige Minuten Fußweg bis zum LISUM.

Mit dem Auto

vom südlichen Berliner Ring A 10 kommend, Abfahrt Nr. 15 Ludwigsfelde-West nutzen und in Richtung Ludwigsfelde fahren, im Kreisverkehr (dritte Ausfahrt) wird auf das LISUM hingewiesen, von der A 115 kommend, Abfahrt Potsdam-Drewitz in Richtung Ludwigsfelde abbiegen, am Ortseingang im Kreisverkehr die dritte Ausfahrt Richtung LISUM nehmen. Parkmöglichkeiten (unbewacht) sind vorhanden.

Weitere Informationen

lisum.berlin-brandenburg.de/wir-ueber-uns/tagungsstaette

Wir danken für die finanzielle Unterstützung des Fachtages:



LAND
BRANDENBURG

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg

Gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Herausgeberin: Koordinationsgruppe BREBIT. Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.



17. Brandenburger
Entwicklungspolitische
Bildungs- und
Informationstage

Globale
Gerechtigkeit
im Unterricht –
ein
Blick
hinter die
Digitalisierung

FACHTAG

Samstag, 10. Oktober 2020

9.15 bis 15.15 Uhr, Ludwigsfelde-Struveshof

TIS-Nummer: 20L410403

Als Lehrkräftefortbildung anerkannt

Veranstalterin:
BREBIT-Koordinationsgruppe in Kooperation mit



Ein Blick hinter die Digitalisierung

Die Digitalisierung bestimmt weltweit zunehmend das Leben der Menschen. Darin liegen sowohl Chancen als auch Risiken. Je nach Region und sozialer Zugehörigkeit kann Digitalisierung das Leben erleichtern, neue Berufschancen eröffnen, globale Vernetzung ermöglichen. Digitalisierung kann aber auch für Überwachung, Fehlinformation und die Einschränkung elementarer Grundrechte genutzt werden. Viele Arbeitsplätze sind durch digitale Rationalisierung bedroht. Gleichzeitig sind weltweit zahlreiche Menschen vom Zugang zu digitaler Technik und digitalen Informationen immer noch ausgeschlossen. Eine digitale Welt braucht immer größere Energieressourcen. Ob und wie diese Entwicklung mit einer nachhaltigen Zukunft vereinbar sein kann, ist eine der großen Zukunftsfragen unseres Jahrhunderts.

Auf dem Fachtag wollen wir der Frage nachgehen, welche Herausforderungen die Digitalisierung für die pädagogische Praxis im Unterricht mit sich bringt. Wir reden nicht über Technik. Wir diskutieren, welche Auswirkungen Globalisierung auf globale Gerechtigkeit hat und wie wir diese Frage im Unterricht thematisieren können. Der Fachtag bietet die Möglichkeit, sich in fünf parallelen Workshops mit ausgewählten Fallstricken der Digitalisierung zu beschäftigen und Lösungsmöglichkeiten für den Umgang im Unterricht kennenzulernen. Die Workshops orientieren sich an ausgewählten übergreifenden Themen (ÜT) des Rahmenlehrplans Teil B.

Programm

- 9.15 Uhr Ankommen bei Kaffee und Tee
- 9.30 Uhr **Gesprächsrunden:** BREBIT-Referent*innen stellen ihre aktuellen Unterrichtsangebote zum Thema „Digitalisierung und globale Gerechtigkeit“ vor
Individuelle Beratung: Mitglieder der BREBIT-Koordinationsgruppe und Promotor*innen unterstützen bei der Gestaltung von langfristigen Projekten des Globalen Lernens
- 10.30 Uhr **Digitalisierung und globale Gerechtigkeit:** Was die Bildungsangebote der 17. BREBIT für Brandenburger Schulen bereithalten
- 10.45 Uhr **Hauptreferat:** Kritische Medienkompetenz aus Gerechtigkeitssicht
Tina Adomako, Forum für soziale Innovation
- 12.00 Uhr Mittag
- 12.45 Uhr **Parallele Workshops:** Beschreibung rechts
- 15.15 Uhr Ende der Veranstaltung

Workshops: Globale Gerechtigkeit im Unterricht

Nutzen Sie den Ferienanfang zum Austausch mit Kolleg*innen!

Workshop 1: Stimmen aus dem Globalen Süden – Fallstricke bei der Onlinerecherche

mit *Andrea-Vicky Amankwaa-Birago, Trainerin Interkulturelle Kompetenzen*

Wie sehen E-Learning und Blended Learning im Globalen Süden aus? Lernen Sie verschiedene Beispiele kennen. Bei Recherchen im Internet greifen Schüler*innen meist auf Informationen über den Globalen Süden zurück. Wie finden Schüler*innen auch Stimmen aus dem Globalen Süden? Wie gehen Sie als Pädagog*innen mit dem Mangel an Südperspektiven im Unterricht um? Wir wollen Erfahrungen teilen und darüber diskutieren, wie wir im Unterricht eurozentristische Positionen aufbrechen und um Perspektiven von Menschen aus dem Globalen Süden erweitern können.

Medienkompetenz

Bildung für nachhaltige Entwicklung/
Lernen in globalen Zusammenhängen

Workshop 4: Digitaler Unterricht – Fluch oder Segen für das Klima?

mit *Jens Gröger, Öko-Institut Berlin*

Unter dem Eindruck von Schulschließungen und Home-Schooling bauen Schulen nun im Eiltempo ihre digitale Infrastruktur aus. Smartboards und digitale Lernplattformen finden Einzug in die Klassenzimmer und Schulen, Schüler*innen werden mit digitalen Endgeräten ausgestattet. Doch ist die Digitalisierung vereinbar mit den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung? Wie hoch ist der Umweltfußabdruck durch die Herstellung, Nutzung und Entsorgung von digitalen Geräten? Wie wirkt sich die Nutzung von Online-Diensten im Unterricht auf den Klimawandel aus? Welche Verantwortung hat die Schule und wie können Schüler*innen zu einem umweltbewussten Umgang mit Digitaltechnik angeleitet werden?

ÜBERGREIFENDE
THEMEN

Workshop 2: Digitale Medien – ein globales Werkzeug für Demokratie?

mit *Franziska Görner, REPORTER OHNE GRENZEN*

Der Zugang zum Internet ist Voraussetzung, um Rechte und Freiheiten auszuüben und am demokratischen Prozess zu partizipieren. Eines der Nachhaltigkeitsentwicklungsziele der UN sieht vor, den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologie signifikant zu verbessern. In vielen Staaten findet jedoch eine gezielte Abschaltung von Kommunikationsnetzen statt. Welche Beispiele gibt es, wie digitale Medien weltweit die Menschenrechtssituation positiv beeinflussen? Wie organisieren sich Menschenrechtsaktivist*innen über das Internet?

Demokratiebildung

Bildung zur
Akzeptanz von Vielfalt

Workshop 5: Wie neutral ist das Internet?

mit *Evelyn Linde, F3_kollektiv*

Oft wird Technologie als etwas Neutrales dargestellt. Aber lösen beispielsweise Algorithmen Probleme wirklich neutral? In dem Workshop hinterfragen wir, welche Spuren gesellschaftliche Machtverhältnisse im digitalen Raum hinterlassen. Das Internet kann bestehende Ungleichheiten und Diskriminierungen verstärken. Es gibt aber auch Hashtags und digitale Räume, die Empowerment und Gleichberechtigung eröffnen. Wessen Wissen und Meinungen werden gehört? Wie kann ein Algorithmus selbst so etwas Intimes beeinflussen, wie mit wem wir Beziehungen führen? Wie erkennen wir (online-)Diskriminierungen? Wie nutzen wir Handlungsspielräume? Wir diskutieren, wie Schule dazu beitragen kann, junge Menschen für diese Problematiken zu sensibilisieren und in ihren Handlungskompetenzen zu stärken.

Workshop 3: Wo lebe ich auf Kosten anderer? Mein Smartphone und der Ressourcenverbrauch

mit *Nicole Hesse, Kate e.V.*

Warum lebe ich auf Kosten anderer, wenn ich mir ein neues Smartphone leiste? Welche Rohstoffe werden für Smartphones abgebaut und welche Konflikte entstehen dadurch? Kann der Ressourcenverbrauch durch längere Nutzung der Geräte reduziert werden? Welche Handlungsoptionen können Lehrkräfte mit Schüler*innen im Unterricht diskutieren?

Verbraucherbildung